Allianz Global Investors

Pensionsvermögen aufbauen für Versorgungs-systeme

Durch den Aufbau finanzieller Reserven können sich Unternehmen (noch besser) auf wirtschaftlich herausfordernde Zeiten vorbereiten. Damit gerade in diesen Zeiten die zu zahlenden Betriebsrenten die Firmenliquidität nicht belasten, ist es ratsam, rechtzeitig über den Aufbau von Pensionsvermögen nachzudenken.

Wichtige Fragestellungen für die Finanzierung eines Versorgungssystems

Das aktuelle Zinsumfeld wirkt sich auch auf die betriebliche Altersversorgung aus und ermöglicht attraktive Anlagelösungen für den Aufbau von Pensionsvermögen. Viele Unternehmen stellen sich vor diesem Hintergrund die nachfolgenden beiden Fragen:

1. Wie entwickeln sich die Pensionsverpflichtungen in der Zukunft?
2. Welche Kapitalanlagen passen zu diesen Verpflichtungen?

1. Allianz Global Investors bietet Unternehmen eine Analyse der Pensionsverpflichtungen

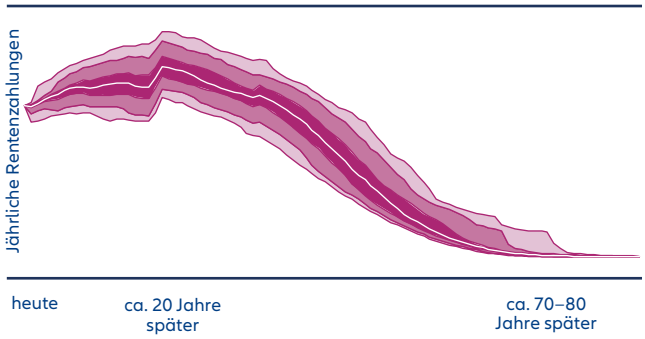
Grundsätzlich ergibt sich der Liquiditätsbedarf für eine Betriebsrente aus der zugrundeliegenden Pensionszusage. Der Liquiditätsbedarf für eine Vielzahl an Betriebsrenten ist häufig aber sehr viel schwerer zu kalkulieren und kennt nur eine Richtung – nach oben.

Zur unternehmensindividuellen Analyse der Pensionsverpflichtungen von Versorgungssystemen (ab ca. 100 Versorgungsberechtigten) hat Allianz Global Investors das Prognosetool **PRiAS (Pensions-Risiko-Analyse-System)** entwickelt.

Mit Hilfe von PRiAS können u. a.
- der Verlauf von Rentenzahlungen und
- die Höhe von Pensionsrückstellungen im Zeitverlauf

prognostiziert werden. Auf Basis dieser aktuariellen Analysen können sich Unternehmen gezielt Gedanken machen über den Aufbau von Pensionsvermögen.

Beispiel für eine PRiAS-Analyse
In einem für den Neuzugang geschlossenen Versorgungssystem steigen die jährlichen Rentenzahlungen über die nächsten ca. 20 Jahre an und sinken dann sukzessive ab. Sie wirken ca. 70–80 Jahre nach.



Simulierte Pfade: 10.000; Verwendete Annahmen: Rentenalter 65–67 Jahre; Rentendynamik: 2 % p.a.; Invalidensatz: 100 %; Hinterbliebenensatz: 60 %

Abbildung 1: Beispiel für eine PRiAS-Analyse, Quelle: Eigene Darstellung

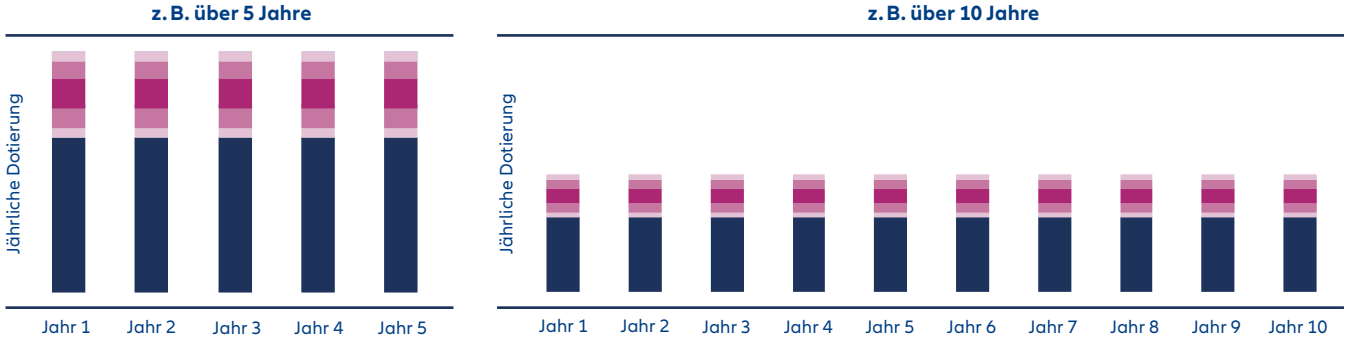
2. Pensionsvermögen aufbauen und als Unternehmen flexibel bleiben

Um Pensionsvermögen aufzubauen, ist nicht immer gleich ein hoher Kapitaleinsatz notwendig. In Verbindung mit Kapitalanlagelösungen können sowohl einmalige Dotierungen als auch laufende Beträge eingesetzt werden. Zuzahlungen sind ebenfalls jederzeit möglich. So bleiben Unternehmen flexibel und binden nicht sofort einen (zu) großen Teil ihrer Liquidität.

Bei der Wahl der passenden Kapitalanlage ist der Anlagehorizont von entscheidender Bedeutung. Während für zeitnahe Rentenzahlungen eher konservative, schwankungsarme Anlageklassen zu bevorzugen sind, können für spätere Rentenzahlungen auch chancenreichere Kapitalanlagen gewählt werden.

Marketing-Anzeige

Keine hohen Einmalbeiträge sondern flexible Ausfinanzierung



Der Kapitaleinsatz (in Rottönen illustriert) ist abhängig von der:

- Laufzeit der Dotierungen
- Zielrendite der Kapitalanlage
- Sicherheit der Ausfinanzierung (Orientierung an niedrigerer/höherer Lebenserwartung)

Abbildung 2: Pensionsvermögen flexibel aufbauen, Quelle: Eigene Darstellung

Optionale Erweiterung: Insolvenzschutz und Bilanzeffekte durch die Allianz Treuhand

Seit Einführung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) kann in der Handelsbilanz Pensionsvermögen mit den Pensionsverpflichtungen saldiert werden. Voraussetzungen für die Anerkennung von saldierungsfähigem Pensionsvermögen sind gemäß HGB die Insolvenzfestigkeit und die Zweckbindung der Vermögenswerte zur Erfüllung der Pensionsverpflichtungen. Die Bilanzwirksamkeit kann einfach und effizient durch die Übertragung des Pensionsvermögens auf die **Allianz Treuhand** erreicht werden.

Die Saldierung mit dem Pensionsvermögen einer Treuhandlösung führt in der Handelsbilanz zu einer reduzierten Pensionsrückstellung. Die Erträge des Pensionsvermögens werden ebenfalls mit dem Pensionsaufwand saldiert, d. h. der Pensionsaufwand kann entlastet und das Unternehmensergebnis unter sonst gleichen Bedingungen verbessert werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne bieten wir Ihnen auch für Ihr Unternehmen eine PRiAS-Analyse an. Dazu benötigen wir lediglich einen Dateninput in Form des aktuellen versicherungsmathematischen Gutachtens (in anonymisierter und weiterverarbeitungsfähiger Form, z. B. im Excel-Format).

Unser Angebot: Analyse des Versorgungssystems und passgenaue Kapitalanlage

Beim Aufbau von Pensionsvermögen ist sowohl die Aktiv- als auch die Passivseite der Unternehmensbilanz zu berücksichtigen. Egal ob steigende Pensionsverpflichtungen oder passgenaue Kapitalanlagen: Allianz Global Investors unterstützt Sie gerne dabei, Ihre Versorgungssysteme zu analysieren und zukunftssicher zu gestalten.

Unser Angebot im Überblick

PRiAS – Pensions-Risiko Analyse System

Ziel
Aktuarielle Risikoanalyse der aktuellen und zukünftigen Pensionsverpflichtungen

Inhalt

- Analysen des Status Quo
- Aktuarielle Prognosen der Rentenzahlungen und Pensionsrückstellungen
- Sensitivitätsanalysen (Auswirkungen unterschiedlicher Zinsentwicklungen)

Kapitalanlagekonzept

Ziel
Maßgeschneiderte Ausrichtung der Kapitalanlage für das Pensionsvermögen

Inhalt

- Aktiv gemanagte Kapitalanlagelösungen
- Passgenaue Investmentvehikel (Publikumsfonds vs. Spezialfonds)
- Berücksichtigung von ESG-Kriterien (ESG = Environmental, Social & Governance – Umwelt, Soziales & Unternehmensführung)

Insolvenzschutz durch Allianz Treuhand

Optional

Ziel
Erweiterter Insolvenzschutz, bilanzielle Effekte (Bilanzverkürzung gemäß HGB)

Inhalt

- Kostengünstige Gruppentreuhand
- Für alle Unternehmensgrößen geeignet
- Einfache Umsetzung

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück. Die dargestellten Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Veröffentlichungszeitpunkt und können sich – ohne Mitteilung darüber – ändern. Die verwendeten Daten stammen aus verschiedenen Quellen und wurden zum Veröffentlichungszeitpunkt als korrekt und verlässlich bewertet. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Dies ist eine Marketingmitteilung herausgegeben von Allianz Global Investors GmbH, **www.allianzgi.de**, eine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland; Sitz: Bockenheimer Landstr. 42–44, 60323 Frankfurt/M., Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M., HRB 9340; zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (**www.bafin.de**). Die Zusammenfassung der Anlegerrechte ist auf Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch unter **https://regulatory.allianzgi.com/en/investors-rights** verfügbar. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet; es sei denn dies wurde durch Allianz Global Investors GmbH explizit gestattet.

Allianz Global Investors I Januar 2024 I ADM 1245552 I WMA